

Außergewöhnliche Damen

Installateur zeigt Ausstellung über starke Frauen

Gar nicht so einfach, auf Anhieb zwölf Frauen aus Bremen, Bremerhaven oder dem niedersächsischen Umland zu benennen, die in den vergangenen hundert Jahren gelebt und gewirkt haben und sich im kollektiven Gedächtnis verankern konnten.

Um das zu ändern, präsentierte Andrea Buchelt 2011 – dem Jahr, in dem man den 100. Internationalen Weltfrauentag beging – zwölf Frauen aus der Region in einer Ausstellung in der Unteren Rathaus-halle in Bremen. Frauen, die in ihrem jeweiligen Bereich – ob Kunst, Sport, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Familie – einen wichtigen Einfluss ausübten.

Nach einem öffentlichen Aufruf erhielt Andrea Buchelt rund 100 Vorschläge für die Ausstellung „Frauen im Aufbruch“. Um den vielen interessanten Vorschlägen Rechnung zu tragen, wurden weitere zwölf Frauen in einer etwas weniger aufwendigen Nebenausstellung präsentiert. Beide Ausstellungen sind seit gestern in den Geschäftsräumen der Firma Specketer Haustechnik an der Wierenstraße 12/Ecke Mühlenstraße zu sehen.

In der Hauptausstellung wird den Besuchern etwa Ottilie Hoffmann, die Begründerin der deutschen Abstinenzbewegung, vorgestellt. Auch das Leben und Wirken von Lotte Helene Berta Bunnenberg aus Lehe wird präsentiert. Da man mit diesem Namen nur



Elke Specketer präsentiert in ihrem Betrieb die Ausstellung „Frauen im Aufbruch“.
Foto: xpf

schlecht zur Weltberühmtheit in der Musikbranche aufsteigen konnte, ist die Sängerin uns bis heute als Lale Andersen bekannt. Und auch die ehemalige Senatorin Hilde Adolf hat Platz in der Hauptausstellung gefunden. In der Nebenausstellung findet sich neben weniger bekannten Namen auch der der Schriftstellerin Alma Rogge. Die Heimatdichterin und Lyrikerin ließ sich in Bremen-Rönnebeck nieder, wo

sie 1969 verstarb.

Die Firma Specketer Haustechnik ist ein geeigneter Ort für die Ausstellungen, denn auch Elke Specketer ist im Grunde eine Frau im Aufbruch. Sie ist nicht nur Gas- und Wasserinstallateurmeisterin: Gemeinsam mit ihrem Mann Jörg Brinkmann führt sie seit 1991 den Familienbetrieb, den ihr Vater Karl Specketer vor über 50 Jahren gründete.

xpf